Key to your heart

SasuxSaku--> 1-7 Überarbeitet! Finale schon on

Von MadokaMitsu

Kapitel 13: Ich liebe dich

Ich liebe dich

Sakura stand immer noch wie angewurzelt auf der Dachterrasse. Sie konnte es immer noch nicht fassen das Sasuke sie geküsst hatte, das er ihr so schöne Sachen gesagt hatte, die ihr Herz erwärmen ließen. Aber sie war sauer, sauer auf sich selbst. Warum konnte sie Sasuke nicht sagen wie sie fühlte? Eigentlich wusste sie doch das sie ihn immer noch liebte, doch sie hatte Angst, angst vor seiner Reaktion gehabt, dass er sie auslachen würde. Das er sie erneut wie damals verletzen würde.

Aber nachdem was er gerade zu ihr gesagt hatte, wusste sie nun wie sie für ihn fühlte, die Mauer die sie vor ihm aufgebaut hatte war in weniger als einer Sekunde eingestürzt. Er hatte sie geküsst, hatte ihr Herz erreicht und es wieder zum Schlagen gebracht, wie damals...

Die meisten Leute waren schon gegangen, die Feier neigte sich dem Ende. Als Sakura wieder in den großen Saal kam. Sie blickte sich um, doch nirgends konnte sie Sasuke entdecken. "Mmh, Hinata. Hast du zufällig Sasuke irgendwo gesehen?", fragte sie dann etwas schüchtern Narutos Frau. Diese nickte. "Ja, er hat sich von uns verabschiedet und ist nach Hause gegangen.", antwortete die Hyuga ihr. Sakura umarmte sie und verabschiedete sich auch noch von Naruto und den restlichen Gästen. Sie zog sich an der Garderobe ihren Mantel über und lief die Straßen Konohas lang. Mit nur einem Ziel. Sasuke.

Der schon zu hause auf der Couch mit geschlossenen Augen saß und nachdachte. Über das was er zu ihr gesagt hatte. Hatte er das richtige gemacht? Würde er es geschafft haben, das sie ihm endlich ihre Gefühle zeigte? Würde sich nun alles für ihn ändern, sollte er es wirklich geschafft haben? Sollte er den richtigen Schlüssel für ihr Herz gefunden haben? Wie zart ihre Lippen waren, als seine ihre berührten. So hatte er sie sich vorgestellt. Sie schmeckte süß und sie duftete herrlich. Wahrscheinlich würde er nie wieder diesen angenehmen Geruch aus seiner Nase bekommen. Wie lange hatte er sich nach ihr und ihren Berührungen gesehnt. Ganze 6 Jahre hatte er leiden müssen. Hatte sie jeden Tag vor seinem geistlichen Auge gesehen und wollte einfach nur nach ihr greifen, sie berühren und spüren. Und nun hatte er es geschafft, jedenfalls vor erst. Denn noch immer wusste er nicht wie sie zu ihm stand. Ob sie ihn immer noch so liebte wie früher und ob sie irgendwann zu einander finden würden. Doch was würde er tun wenn es nicht so kommen würde? Wenn sie ihn nicht mehr

lieben würde? Er hatte nichts. Nichts das ihn sonst am Leben halten würde, nur sie. Allein nur für sie lebte er und er würde auch für sie sterben. Das wusste er. Und selbst über den Tod hinaus, würde er sie weiterhin lieben, so stark waren seine Gefühle für sie. Für Sakura die ihm damals immer ein so schönes Lächeln geschenkt hatte, das er nun vermisste. Wie sehr hatte er sich auf ihr Lächeln gefreut. Es war so ein ehrliches Lächeln, das so viel Liebe und Güte schenkte, wie er es noch nie in seinem Leben zu vor gesehen hatte. Es zog ihn aus dieser Dunkelheit und zog in ins Licht, das so warm und herrlich war...

"Sasuke!", kam es von der Tür und riss ihn aus seinen Gedanken. Er stand auf und marschierte zur Tür. Er war auf einmal schlecht gelaunt, da ihn nun irgendeine Person aus seinen tiefen Gedanken über SIE gerissen hatte.

Dann umfasste er mit seiner Hand die Klinke und drückte sie nach unten und öffnete die Tür mit einem scharfen "WAS???"

Grün, wunderschöne grüne Augen blickten ihn an. Doch sie waren wässrig und dann trat eine Träne nach der anderen hervor und bahnte sich ihren Weg an ihren zarten Wangen entlang.

"Sakura", flüsterte er leise "Warum weinst du? Was ist denn passiert?", fragte er, zog sie in die Wohnung und legte dann fürsorglich seinen Arm um sie. Sie weinte, ihr schluchzen wurde immer lauter, dann sank sie in die Knie und kauerte auf dem Boden. Er drückte sie fest an sich, konnte nicht mit ansehen wie sie weinte. Sie sollte endlich auf hören. Er wollte sie einfach so nicht sehen, er wollte das sie ihm endlich wieder dieses aufrichtige und ehrliche Lächeln wie damals schenkte.

"Sasuke, ich...", begann sie "Sssh", machte Sasuke und streichelte ihr den Rücken. "Ich...habe eine Entscheidung getroffen." Sasukes Augen wurden größer. Sie hatte also eine Entscheidung getroffen, doch wie sollte sie ausfallen? Würden sie von nun an gemeinsam leben, oder war von hier an sein Leben zu ende? "Sakura, bevor du mir deine Entscheidung nennst, will ich mich bei dir entschuldigen. Für all die Jahre, die ich nicht bei dir sein konnte. Für die Jahre, in denen ich dich nicht gesehen hab, weil ich einfach vor Rache zu blind war. Du hast mich in den Jahren bei Orochimaru überleben lassen, dafür danke ich dir. Und ich möchte das du weißt, egal welche Entscheidung du getroffen hast, das ich dich liebe und dich bis an mein Lebensende und weit darüber hinaus immer lieben werde..." leise sprach er die Worte aus, die Sakura nur noch mehr Tränen in die Augen brachten. Er hatte sich so verändert. Und trotzdem war er noch genau der Sasuke in den sie sich verliebt hatte.

"Sasuke.. Ich..." flüsterte sie, doch weiter kam sie wieder nicht. Sasuke hob langsam mit seiner Hand an ihrem Kinn ihre Gesicht hoch und sah sie an. Sah sie aus seinen pechscharzen Augen einfach nur an, die auf einmal so warm wirkten, wie sie es noch nie zuvor gesehen hatte. Dann küsste er sie. Berührte ihre zarten Lippen und sein verlangen wurde größer, es übermannte ihn beinahe, doch er riss sich zusammen und löste sich von ihr. Sollte das nun das letzte Mal gewesen sein, an den er ihre Lippen berührte?

Sakura führte ihre zitternde Hand hoch an sein Gesicht und ließ sie auf seiner Wange ruhen. Sie schaute ihn noch einmal tief in die Augen, bevor sie noch einmal tief Luft nahm.

"Sasuke du hast dich so verändert, das ich es kaum fassen kann, ich erkenn dich kaum mehr wieder, aber dennoch bist du die Person in die ich mich damals verliebt habe. Ich kann es nur hoffen, das deine Gefühle und deine Wort so aufrichtig sind wie deine Augen. Denn noch einmal von dir abgewiesen zu werden oder getrennt zu werden

überstehe ich nicht... denn... ich liebe dich immer noch so sehr Sasuke, das es beinahe schmerzt. Ich möchte einfach nur bei dir sein, möchte einfach nur von dir geliebt werden. Das ist mein einziger Wunsch, den ich noch nach all den Jahren habe."

Dann schloss sie ihre Augen beugte sich Sasuke entgegen und küsste ihn, mit all ihren Gefühlen die sie für ihn hatte. Er hatte es doch tatsächlich geschafft wieder ihr Herz zu öffnen, doch sie hoffte das er es nicht wieder brechen würde. Er löste sich von ihr, nahm sie ihn seine Arme und vergrub sein Gesicht in ihrer Halsbeuge "Kein Angst Sakura, ich werde dich nicht mehr verlassen. Von nun an werde ich nicht mehr von deiner Seite weichen, solange ich lebe... Ich liebe dich..." Sakura löste sich von ihm und lächelte ihn unter Tränen an, doch es war ein aufrichtiges Lächeln, nicht wieder dieses aufgesetzte, das sah er und er wusste das er es geschafft hatte ihr ihr Lächeln wieder zu schenken.

~~**~~Ende~~**~~

So dat wars von mir, hoffe meine ff hat euch gefallen^^ ich bin eigentlich ganz zufrieden damit ^.~

Vielen dank an die Kommi schreiba...

^^ also ich werd bald meine neue ff hochladen, habe schon etwas vorgearbeitet und hoffe sie wird euch au gut gefallen ^.~

Eure MadokaMitsu

Knutscha